

Lehrabschlussfeier 2024: 121 junge Berufsleute geehrt

Stolze 121 junge Berufsleute der Berufsgruppen Landtechnik und Metallbau aus der Zentralschweiz feierten im luzernischen Nottwil ihren Lehrabschluss.

«Geschafft!», dürften sich die 121 ehemaligen Lernenden der Metallbau- und Landtechnikbranche, aus dem Ausbildungsgebiet des AM Suisse Zentral, nach der bestandenen Abschlussprüfung gedacht haben. Am 5. Juli 2024 fand für die jungen Berufsleute an der Lehrabschlussfeier nun die Übergabe ihrer Fähigkeitszeugnisse und Berufsatteste statt. In der Landtechnikbranche durften 69 Landmaschinen-, Motorgeräte- und Baumaschinenmechanikerinnen und -mechaniker EFZ und in der Metallbaubranche 52 Personen, davon 28 Metallbauer/innen EFZ, 12 Metallbaukonstrukteur/innen EFZ und 12 Metallbaupraktiker EBA für das bestandene Qualifikationsverfahren ausgezeichnet werden.

Zum Anschauen und Anfassen

Rund 600 Gäste wohnten dem Anlass im Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil am Sempachersee bei. Auf dem Vorplatz begrüsst die Ankommenden der neue Schulungstraktor des Bildungszentrums und ein Bagger. Zudem standen in mehreren Reihen die QV-Abschlussstücke Spalier – zum Anschauen und Anfassen.

Durch die Feier führte der Präsident des AM Suisse Zentral, Adrian Scheiber. Der Rektor des BBZW Sursee, Stefan Fleischlin, philosophierte als Festredner mit handfesten Beispielen über das Glück und dass es sinnvoller ist, in sich selbst, statt in teure Autos zu investieren. Auch hatte er eine Erklärung parat, warum die grosse Auswahl an Möglichkeiten, welche die Lehrabgänger im zurzeit herrschenden Arbeitnehmermarkt haben, nicht zwingend zu mehr Glück beiträgt.

Die Lehrzeit aus Sicht eines Lernenden Revue passieren liess der frischgebackene Landmaschinenmechaniker Dennis Rodel. Dieser war mit seiner Familie vor ein paar Jahren nach Kanada ausgewandert, kam für die Lehre vier Jahre zurück in die Schweiz und wird nun wieder zurück nach Kanada gehen.

Abschlüsse mit Ehrungsmeldung

Nun war es an der Zeit die Zeugnisse, EFZ und Atteste zu übergeben. Klassenweise wurde die Bühne betreten und jedem einzelnen Absolventen mit dem verdienten Applaus gratuliert. Dazwischen performte Mella Music, eine talentierte Sängerin aus Schenkon und überzeugte mit ihrer großartigen, warmen Stimme.

Für eine Abschlussnote 5.4 und damit die Ehrenmeldung muss während vier Jahren konstant gearbeitet und viel Einsatz geleistet werden. Wir durften sechs Berufsleuten zu dieser Auszeichnung gratulieren:

- **Frei Stefan**, Baumaschinenmechaniker EFZ, Liebherr-Baumaschinen AG, Reiden: Note 5,6
- **Waldis Nando**, Metallbauer EFZ, Theiler Team GmbH, Vitznau: Note 5,6
- **Dissler Fabian**, Landmaschinenmechaniker EFZ, Bächtold Landtechnik AG, Menznau: Note 5,5
- **Roth Nico**, Landmaschinenmechaniker EFZ, Urs Schmid AG, Luzern: Note 5,5
- **Barnet Björn**, Metallbauer EFZ, Matter Metallbau AG, Luzern: Note 5,4
- **Schmidig Marvin**, Metallbauer EFZ, Werner Keller Metallbau AG, Hergiswil: Note 5,4

Den Besten der beiden Berufsgruppen Landtechnik und Metallbau, Stefan Frei und Nando Waldis, wurden vom AM Suisse Zentral als Sonderpreis 500 Franken überreicht.

Auf an die SwissSkills

Zum Abschluss rief Präsident Adrian Scheiber die jungen Berufsleute auf, den Wettbewerb auch in Zukunft nicht zu scheuen und sich für die SwissSkills anzumelden. Bei herrlichem Wetter durfte die feierliche Gesellschaft sich draussen am Apéro mit Speckzopf verköstigen und den Abend mit zahlreichen Begegnungen geniessen.